



Pflege dienst

INFORMATIONEN FÜR AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

Mehr Therapie bei Hauterkrankungen!

Die Haut ist zwar ein wahres Multitalent, durch ihre exponierte Lage aber auch vielen schädlichen Einflüssen von außen und innen ausgesetzt. Dabei treten Hauterkrankungen vor allem im Alter gehäuft auf, erhalten aber nicht immer die notwendige Beachtung.



James King-Holms / Science Photo Library / Focus

Im Alter wird es zunehmend schwieriger, „sich in seiner Haut wohl zu fühlen“ und sie gesund zu erhalten. Schuld daran sind zum einen altersbedingte Funktionseinbußen der Haut, die sie empfindlicher gegen äußere Einflüsse machen, und zum anderen Belastungen und Schädigungen als Folge innerer Erkrankungen, wie sie z. B. durch Stoffwechselliden entstehen können. Auch wenn Hauterkrankungen keine typischen Alterserkrankungen sind, dürfte diese Konstellation dafür verantwortlich sein, dass Hautprobleme beim älteren Menschen insgesamt außerordentlich häufig sind. Nach amerikanischen Schätzungen erfolgen mindestens 7% aller Arztkonsultationen ausschließlich aufgrund von Hauterkrankungen. Circa 40% der nicht in Pflegeeinrichtungen lebenden älteren Menschen haben eine dermatologische Erkrankung, die ärztliche Behandlung erfordert, und jeder der betroffenen älteren Menschen leidet an durchschnittlich 1,5 solcher Erkrankungen (Quelle: Füsgen, 1999).

Es wäre also reichlich Handlungsbedarf gegeben – vonseiten der Medizin und auch der Pflege. □

Das alles macht die Haut krank Seite 4

Tumoren der Haut Seite 10

Gesucht: Fachkraft für Kontinenzstörungen Seite 13